



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Hof für die Abteilung 10 „Geologischer Dienst“ im Referat 102 „Landesaufnahme Geologie, Geogefahren“ ab 01.04.2024 folgende Stelle **unbefristet** zu besetzen:

Paläontologin / Paläontologe oder Geowissenschaftlerin / Geowissenschaftler (w/m/d)

für den Bereich Paläontologie / Regionalgeologie

Das Referat 102 sucht Verstärkung bei der Bearbeitung regionalgeologischer Fachfragen mit einem Schwerpunkt Mikropaläontologie. Arbeitsgrundlage ist hier die Gesteinssammlung des Geologischen Dienstes mit insgesamt rund 130.000 Exponaten von Gesteinen, Fossilien und Mineralien.

Ihre Aufgaben

- Betreuung der Gesteinssammlung v.a. auch bzgl. paläontologischer Fachfragen
- Mikropaläontologisches Probenmanagement
- Auswerten von Geländebefunden und Bohrungen im Hinblick auf die 3D-Untergrunderfassung, v.a. im Alpenvorland (Molassebecken)
- Fachliche Prüfung und Auswertung der nach Geologiedatengesetz (GeolDG) eingehenden Fachdaten
- Koordination der Aufbereitung und Eingabe der Fachdaten in den Fachinformationssystemen des LfU
- Erstellung von Berichten und Publikationen
- Zusammenarbeit mit Universitäten

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ. oder Master) der Fachrichtung Geologie / Paläontologie bzw. Geowissenschaften oder vergleichbarer Studienrichtung
- vertiefte Kenntnisse der Mikropaläontologie und Kenntnisse der regionalen Geologie Bayerns
- Erfahrung in der Bearbeitung von Bohrungen und in der Bewertung von Bohrprofilen
- Erfahrung in der geologischen Kartierung
- Erfahrung im Umgang mit digitalen Arbeitsmethoden wie geographischen Informationssystemen und Datenbanksystemen
- gute PC-Kenntnisse (MS-Office)

- Erfahrungen in der öffentlichkeitswirksamen Darstellung geowissenschaftlicher Sachverhalte sind von Vorteil
- Wille und Eignung zur Arbeit in einem Team
- selbstständiges und zielgerichtetes Arbeiten sowie Organisationstalent
- Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen mit körperlicher Arbeit im Gelände (Fahrerlaubnis der Klasse B ist erforderlich)

Wir bieten

- für Beamte ist eine Übernahme bis BesGr. A14 möglich
- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 [TV-L](#), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit bis zu 50% im Homeoffice zu erbringen
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeiten am Standort Hof
- Kantine
- kostenfreie Parkplätze am Dienstgebäude

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Wagner, Tel.: 09281/1800-4740 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Ritter, Tel. 09281/1800-4532.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer H/102/4

bis spätestens 25.02.2024 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>